

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
<i>Martin Aigner</i>	11
1 Einführung in die Thematik	
<i>Margrit-Ann Geibel</i>	15
2 Der unerbittliche Belastungs-Motor des modernen Lebens: Stress als geschlechtsspezifischer Entstehungsfaktor für multifaktorielle Erkrankungen	
<i>Laurenz Götz, Margrit-Ann Geibel</i>	17
2.1 Chronischer und Oxidativer Stress	18
2.1.1 Chronischer Stress	18
2.1.2 Oxidativer Stress	20
2.2 Stressreaktionen bei Frauen und Männern	21
2.3 Schlussfolgerung	23
2.4 Literatur	25
3 Wie unser Körper Überlastung anzeigt: Burnout, Bruxismus, CMD – Stressreaktionen des Körpers	
<i>Philipp Umstätter, Margrit-Ann Geibel</i>	27
3.1 Stressreaktionen des Körpers	27
3.1.1 Stress	27
3.1.2 Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)	28
3.1.3 Bruxismus	29
3.1.4 Burnout und Depression	29
3.2 Evidenzbasierter Zusammenhang zwischen Stress, Bruxismus und CMD	30
3.3 Genderspezifische Unterschiede	34

3.4	Fazit	34
3.5	Literatur	35
4	„Infarkt der Seele“ – eine typische Managerkrankheit in Berufen des Heilens und Helfens	
	<i>Lisa Maria Raffelsberger, Steffen Walter, Margrit-Ann Geibel</i>	37
4.1	Burnout Symptomatik	37
4.1.1	Stressoren	38
4.2	Cortisol	40
4.2.1	Glucocorticoide	40
4.2.2	Die körperlichen Auswirkungen von Cortisol, ausgelöst in Stresssituationen	41
4.3	Pilotstudie Dens Caninus	42
4.3.1	Studiendesign	42
4.3.2	Fragebogen	43
4.3.3	Speichelproben	44
4.3.4	Ergebnisse	44
4.4	Fazit/Diskussion	48
4.5	Literatur	49
5	Der Therapiehund in der Kinder- und Jugendzahnmedizin im Ländervergleich	
	<i>Philipp Hommel, Margrit-Ann Geibel</i>	51
5.1	Literatur	59
6	Harmonisches Miteinander von Mensch, Tier und Umwelt – Zur Durchführung der tiergestützten Therapie mit Fokus auf Tierschutz bei Hygienemaßnahmen	
	<i>Veronika Viethen, Margrit-Ann Geibel</i>	61
6.1	Tiergestützte Therapie	61
6.2	One-Health-Konzept	62
6.3	Fazit und Ausblick	65
6.4	Literaturverzeichnis	65

7	Patientenwohl – Patientenschutz: Hunde in der Arztpraxis unter Berücksichtigung des Hygienerechts in D-A-CH	67
	<i>Andreas Schwarzkopf</i>	
7.1	Einleitung	67
7.1.1	Allgemeine Anforderungen an Hygiene und Infektionsschutz	68
7.2	Hygienerechtsgrundlagen in Deutschland	69
7.3	Hygienerechtsgrundlagen in Österreich	69
7.4	Hygienerechtsgrundlagen in der Schweiz	70
7.5	Praktische Umsetzung und Empfehlungen	70
7.6	Fazit	71
7.7	Weiterführende Literatur	71
8	Dens Caninus – Der Praxishund erobert die Zahnmedizin	73
	<i>Margrit-Ann Geibel</i>	
8.1	Therapiehunde und ihre Einsatzgebiete	75
8.1.1	Assistenzhunde	75
8.1.2	Therapiehunde	76
8.1.3	Gründe für den Einsatz einer „tiergestützten Interaktion“ in der Zahnmedizin	77
8.1.4	Grundsätzliche Voraussetzung für den Einsatz eines Therapiehundes in der Zahnmedizin bei der Patientenversorgung und in der studentischen Lehre	80
8.2	Ziel und Fragestellung	82
8.3	Material und Methoden	83
8.3.1	Übersicht der untersuchten Forschungsfragen	83
8.3.2	Auswahl und Ausbildung des Therapiehundes für das Pilotprojekt	84
8.3.3	Studierendenkollektiv	84
8.3.4	Stressbestimmung mit Visueller Analog Skala (VAS)	87
8.3.5	Stressbestimmung mit Pulsmessung	88
8.3.6	Prä- und Post-Befragung	88
8.3.7	Dens caninus-geeignete Patientenzielgruppen	88

8.3.8	Tierschutzaspekte Zahnmedizin	91
8.3.9	Dens caninus-Pilotprojekt für die Zahnarztpraxis	94
8.3.10	Qualitätssicherung – Evaluation in der studentischen Lehre	96
8.3.11	Hygienische Voraussetzung für den Einsatz eines Praxishundes	98
8.4	Ergebnisse	100
8.4.1	Einsatz in der zahnmedizinischen Lehre	100
8.4.2	Re-Evaluation Zahnmedizinische Lehre und Masterkurse WS 2023/2024	107
8.4.3	Einsatzgebiete des Dens caninus in der Zahnarztpraxis	113
8.5	Diskussion	117
8.5.1	Tiergestützte Therapie in der Zahnmedizin . .	117
8.5.2	Auswirkungen auf die Studentische Lehre . . .	118
8.5.3	Auswirkungen auf die Lehre unter Genderaspekten	119
8.5.4	Stressreduktion und Teambildung im zahnärztlichen Alltag	120
8.5.5	Genderaspekte	122
8.5.6	Der Therapiehund in der zahnmedizinischen Lehre	122
8.6	Schlussfolgerung	123
8.7	Zusammenfassung	124
8.8	Literaturverzeichnis	126

9 Dent Horse – Wenn Körper und Seele dringend Stärkung brauchen

Margrit-Ann Geibel **131**

9.1	Einleitung	131
9.1.1	Definitionen im Zusammenhang mit Erkrankungen des Kiefergelenkes mit der Ursache einer Funktionsstörung nach S3 Leitlinie Bruxismus DGZMK	133
9.1.2	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson	135

9.1.3	Das Therapiepferd: Eigenschaften – Ausbildung – Einsatzmöglichkeit	136
9.1.4	CMD: bisheriger Stand in der pferdgestützten Therapie	137
9.2	Ziel der Arbeit	138
9.3	Material und Methodik	138
9.3.1	Studiendesign	138
9.3.2	Entspannungsverfahren nach der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson (PMR) . . .	143
9.3.3	Bezug zur Reittherapie	145
9.4	Ergebnisse	145
9.4.1	Cortisol-Speichelmessung	145
9.4.2	Ergebnisse Reiterinnen – Interventionsgruppe Deutschland	149
9.4.3	Ergebnisse Reiterinnen – Kontrollgruppe Schweiz	150
9.4.4	HRV Messungen	153
9.4.5	Ergebnisse aus der Kiefergelenkssprechstunde bei Reiterinnen der Interventionsgruppe mit Bruxismus/CMD	160
9.5	Diskussion	162
9.5.1	Bisheriges Therapiekonzept Bruxismus/CMD .	162
9.5.2	HRV und Cortisol Messungen	164
9.5.3	Tierschutzaspekte	166
9.5.4	PME bei Bruxismus und CMD Patientinnen mit Reittherapie	167
9.5.5	PME auf dem Pferd	168
9.6	Schlussfolgerung	169
9.7	Zusammenfassung	170
9.8	Literaturverzeichnis	171